



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19 – 21
34117 Kassel

Vorab per Telefax: 0561-78875081

DIE LINKE.

Kreistagsfraktion im Landkreis Kassel

Dr. Christian Knoche
Klaus Albrecht
Dr. Stephanie Knoche

Markt 4
34369 Hofgeismar
Telefon: 05671 - 5541
Telefax: 05671 -40278

Hofgeismar, den 19.09.2017

Berichts Antrag zur Kreistagsitzung am 02.11.2017
Zwischenlager auf dem Gelände des stillgelegten Kernkraftwerks Würgassen

Sehr geehrter Herr Güttler !

Auf dem Gelände des stillgelegten Atomkraftwerks Würgassen lagern aus dem Rückbau der Anlage mindestens ca. 7.400 Tonnen schwach- und mittelradioaktiver Abfall (HNA 12.06.2017). Eine Einlagerung in ein Endlager ist nicht vor 2022 möglich (wenn überhaupt). Da sich das Zwischenlager in unmittelbarer Nähe zum Landkreis Kassel befindet, ergeben sich mehrere Fragen:

1. Wie wird der schwach- und mittelradioaktive Abfall auf dem Kraftwerksgelände Würgassen gesichert? Welche Grenzwerte gelten? Ist oder war der Landkreis Kassel an Sicherungsmaßnahmen beteiligt, ggf. in welchem Umfang?
2. Befinden sich (ggf. zeitweise) auch Castorbehälter mit hochradioaktiven Stoffen im Zwischenlager Würgassen, wenn ja wieviele und mit welchen Genehmigungen? Welche Grenzwerte gelten? Wie lange bleiben die Castorbehälter ggf. dort?
3. Wie erfolgte bislang der Abtransport des radioaktiven Abfalls, der nicht in Würgassen zwischengelagert wird? Welche Sicherungsmaßnahmen erfolgten? Wohin kam der Abfall?
4. Welche Gefahren gehen von der noch nicht abgerissenen Bauwerkshülle aus?
5. Wann ist der Katastrophenschutzplan des Landkreises Kassel zuletzt an die aktuellen Gegebenheiten im Zwischenlager Würgassen angepasst worden?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Knoche
Kreistagsfraktion

DIE LINKE.

